

## 2. Schulprofil

Das Gymnasium Damme ist eine offene Ganztagschule in der Trägerschaft des Landkreises Vechta und Ausbildungsschule für das Studienseminar Osnabrück. Zu dem großen Einzugsgebiet als einziges Gymnasium am Ort gehören die Gemeinden Steinfeld, Holdorf, Neuenkirchen-Vörden und Hunteburg. Die Jahrgangsstufen 5 bis 10 sind in der Regel fünf- bis siebenzünftig ausgerichtet, die Jahrgänge der Kursstufen 11 und 12 umfassen jeweils etwa 150 Schülerinnen und Schüler. Das ermöglicht es uns, ein breit gefächertes Angebot an Kursen zu gewährleisten: neben den verbindlichen sprachlichen und naturwissenschaftlichen Profilen werden im Regelfall auch das gesellschaftswissenschaftliche und künstlerisch-musische Profil angeboten.

Das Gymnasium Damme teilt sich die Sportanlagen mit der Hauptschule und der Realschule; neben einer Mehrfachsporthalle und einem Sportplatz gehört auch eine eigene Schwimmhalle zu den Nutzungsräumen der Schule.

Drei Computerräume ermöglichen uns einen bedarfsgerechten Einsatz neuer Technologien, ergänzt durch ActivBoards sowie Computer und festinstallierte Beamer in zahlreichen Klassen- und Fachräumen. Die naturwissenschaftlichen Fachräume des Gymnasiums sind gut ausgestattet und werden ergänzt durch die neu gestalteten

Fachräume (Naturwissenschaften, Musik, Darstellendes Spiel, Informatik) im Hauptschulgebäude. Die Ausstattung der Räume wird noch ergänzt. Seit dem Schuljahr 2004/05 nutzt das Gymnasium derzeit für die Jahrgangsstufen 9 und 10 einen Trakt im Hauptschulgebäude. Ein Neubau beherbergt Mensa, Bibliothek und einen Seminarraum.

Darüber hinaus bietet das Gymnasium ab der Jahrgangsstufe 7 bilingualen Unterricht (Geschichte bzw. Erdkunde in englischer Sprache) und die Wahlmöglichkeit einer dritten Fremdsprache (z.B. Spanisch) an.

Als offene Ganztagschule machen wir unseren Schülern in Form von Arbeitsgemeinschaften ein reichhaltiges Angebot zum Lernen auch außerhalb des Unterrichts. Im Rahmen des Förderkonzepts, das Stärken und Schwächen der Schüler einbindet, haben die Schüler die Möglichkeit ihre sozialen Kompetenzen zu stärken und ihren individuellen Begabungen in Arbeitsgemeinschaften nachzukommen. Hier werden wir unterstützt von der Kreismusikschule und den Vereinen vor Ort.

Um soziales Lernen zu fördern, werden in den Klassen 5 und 6 nach Möglichkeit Klassenlehrer mit einer Lions-Quest-Ausbildung eingesetzt. Klassenfahrten in den Jahrgangsstufen 5 und 7 fördern durch zusätzliche LQ-Module in Projektarbeit die Klassengemeinschaft und erleichtern in der Jahrgangsstufe 5 die Eingewöhnung am Gymnasium.

Unser Präventionskonzept umfasst folgende Themenbereiche: Achtsamkeit im Umgang mit Mitmenschen, sinnvolle Freizeitgestaltung, Ich-Stärkung, Achtsamkeit im Umgang mit Sachen, Achtsamkeit im Umgang mit dem eigenen Körper, Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung. Die Themen sind auf alle Jahrgangsstufen altersangemessen verteilt und in den entsprechenden Fachunterricht eingebunden. Wesentliche Methode zur Umsetzung ist LQ.

Eine Möglichkeit Sprache und Kultur hautnah und außerhalb der Schule zu erleben, bieten die Austausch mit Frankreich und Ungarn sowie die Englandfahrt (Jahrgangsstufe 9). Eine einwöchige Fahrt nach Trier lässt römische Geschichte lebendig werden. Zu Beginn der Sek II (Jahrgang 11) bieten die Tage religiöser Orientierung die Möglichkeit für eine Standortbestimmung und Neuorientierung.

Am Ende der Schulzeit steht eine Studienfahrt in der Jahrgangsstufe 12, die in den Tutorenkursen zu unterschiedlichen Zielen durchgeführt wird.

Viele Projekte und Angebote prägen unser Schulleben. Dazu gehören z.B. die Bolivien-AG mit dem alljährlichen Bolivienbasar (Unterstützung unserer Partnerschule in La Paz), die adventliche Stunde, die Teilnahme an der Schülerakademie Oldenburger Münsterland, die Gestaltung der Gedenkfeier zur Reichspogromnacht in Zusammenarbeit mit der

Realschule und der Hauptschule, Unterstützung der Schüler bei der Teilnahme an verschiedenen Wettbewerben.

Die Zusammenarbeit mit den örtlichen Kirchengemeinden zeigt sich u.a. in der Gestaltung von Gottesdiensten zum Schuljahresanfang, der Gestaltung der Entlassungsfeier zum Abitur und einem regelmäßigen Angebot für jeden Schuljahrgang.

Ein breites an den Wünschen und Interessen der Schüler angelehntes Angebot zur Berufsorientierung finden die Schülerinnen und Schüler ab der Jahrgangsstufe 10. Hierzu gehört neben Informationsveranstaltungen und Schnuppertagen an der Universität auch ein Betriebspraktikum. Eine besondere Form, einen Einblick in den Alltag eines großen Unternehmens zu gewinnen und die Schulbank mit dem Managersessel zu vertauschen, bietet das Wirtschaftsplanspiel MIG (Management Information Game).

Darüber hinaus zeichnet sich das Gymnasium Damme durch eine rege Elternarbeit aus, die sich u.a. in der Mitarbeit in Arbeitsgruppen, der Gestaltung der Schule und Schulhöfe sowie der finanziellen Unterstützung durch die Mitgliedschaft im Förderverein der Schule zeigt.

Die gesellschaftliche Einbindung der Schule findet ihren Ausdruck in den Aktivitäten des Fördervereines und des Ehemaligenvereins.

Das Jahrbuch dokumentiert jährlich alle Aktivitäten unserer Schule.